

Bundesweiter Rauchwarnmeldertag: Provinzial gibt Tipps zum richtigen Verhalten im Brandfall.

Münster, 12. September 2019. 120 Sekunden – mehr Zeit bleibt nicht, um sich im Brandfall in Sicherheit zu bringen. Anlässlich des Rauchwarnmeldertags am Freitag, den 13. September, macht die Provinzial NordWest auf Brandschutzprävention und das richtige Verhalten im Brandfall aufmerksam.

Sobald der Rauchwarnmelder mit seinem schrillen Ton Alarm schlägt, ist schnelles, aber zugleich bewusstes Handeln gefragt. Doch wenn ein Feuer ausbricht, breitet sich zunächst Angst und Panik bei den betroffenen Personen aus. Gerade dann ist es umso wichtiger, Ruhe zu bewahren: Das richtige Verhalten im Brandfall kann unser eigenes und das Leben von unseren Mitmenschen retten. „Bei den meisten Menschen herrscht bei diesem Thema Ungewissheit und die Wahrscheinlichkeit sich falsch zu verhalten, ist hoch. Denn was viele nicht wissen: Die größte Gefahr birgt nicht das Feuer, sondern der Brandrauch. Vier von fünf Personen sterben an einer Rauchvergiftung und bereits wenige Atemzüge können zur Bewusstlosigkeit führen“, warnt Brandassessor Mirco Schneider, Leiter der Abteilung Schadenverhütung / Risikoberatung bei der Provinzial NordWest.

Der Tag des Rauchwarnmelders steht unter dem Motto „120 Sekunden, um zu überleben“ und verfolgt das Ziel, an die Installation zu erinnern. „Obwohl eine Rauchwarnmelderpflicht besteht, kommt es immer noch vor, dass Wohneigentümer keine Installation vorgenommen haben. Vielen ist einfach nicht bewusst, dass sie für die Umsetzung verantwortlich sind“, erklärt Tristan Krieger, Referent für Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung vom Verband der Feuerwehren in NRW. Dabei sind Rauchwarnmelder wahre Lebensretter: Die meisten Brände entstehen nachts. Da wir weder den Rauch noch das Feuer hören können, sind sie die einzige Möglichkeit, den Brand schnellstmöglich zu bemerken.

Doch was tun, wenn es bereits brennt?

Tritt der Ernstfall ein, müssen Sie sich so schnell wie möglich in Sicherheit bringen. Für den Fall, dass das Feuer in der Wohnung ausbricht, geben Feuerwehr und Provinzial folgende Sicherheitstipps:

- Nehmen Sie Ihr Handy und Schlüssel mit, sofern sie griffbereit sind
- Schließen Sie die Türen beim Verlassen hinter sich und lassen Sie den Schlüssel von außen stecken, damit die Feuerwehr Zugang hat
- Benutzen Sie auf keinen Fall den Fahrstuhl
- Rufen Sie die Feuerwehr unter dem Notruf 112 an
- Warnen Sie Ihre Wohnungsnachbarn – z. B. über die Gegensprechanlage

Befindet sich der Brandherd im Treppenraum, ist es wichtig, dass Sie in der Wohnung bleiben, die Feuerwehr alarmieren und sich für die Einsatzkräfte am Fenster bemerkbar machen. Schließen Sie umgehend alle Türen und dichten Sie den Türspalt der Wohnungstür ab. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.rauchmelder-lebensretter.de/120sek.